

AUGUST 2010

YING & YANG

Ein weiteres inoffizielles Fanmag
von Tokio Hotel

5 Jahre Tokio Hotel

Teil I der großen Serie

CREATED VON ANNA & DAVIDCHEN

Tokio Hotel in die Lanxess Arena



Mit dieser Aktion soll versucht werden, dass Tokio Hotel nach Köln in die LanXess -Arena kommen.

Warum in die Lanxess Arena?

Geile Location

Kapazität : 20000 Personen

14.05.07: Das Abschlusskonzert der Schrei Tour war der Hammer!

Es sollten schon 10.000 Leute zusammen kommen, damit das Vorhaben verwirklicht werden kann.

Es gibt Gruppen bei SchülerVZ und MeinVZ.

www.myspace.com/thlanxesslive

YING & YANG

Einen wunderschönen guten Tag!

Die Ferien und wieder mal Tokio Hotel – leeren Zeiten sind für uns fast vorbei und wir sind jetzt tatsächlich schon bei dritten Ausgabe von „Ying & Yang“! Wie schnell doch die Zeit vergeht...

Diese dritte Ausgabe ist unsere bisher größte Ausgabe und wir haben uns sehr viel Mühe gegeben, uns weiter zu verbessern.

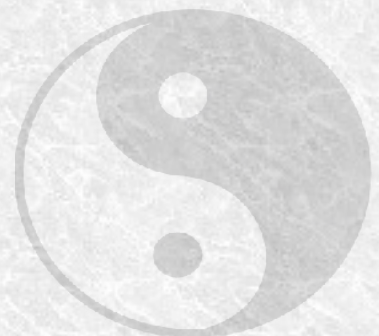
Ein großer Teil in dieser Ausgabe beschäftigt sich mit dem 5-jährigen Jubiläum von „Durch den Monsun“, das wir übrigens mit vielen anderen Fans in Magdeburg feiern werden.

Aber jetzt verabschieden wir uns erstmal in den Urlaub und wünschen euch viel Spaß mit der neuen Ausgabe vom „Ying & Yang“ – Magazin!

Davidchen & Anna

Inhalt:

• Spotlight	Seite 04
• Die neue Live DVD – Kritik von Anna	Seite 06
• TRL on Tour in Catania mit den Twins	Seite 12
• 5 Jahre Tokio Hotel – Die Serie Teil 1	Seite 20
◦ Die Jahre 2005 – 2007 im Rückblick	
◦ Wie habt ihr Tokio Hotel kennen gelernt?	
◦ Fanaktionen am 15. August 2010	
• Rückblick: Itzehoe 2006	Seite 36
• Tokio Vanessa im Interview	Seite 42
• Dr. Tokio	Seite 47
• Rätsel Auflösung vom Juli	Seite 48
• Das monatliche Kommentar	Seite 49
• Impressum	Seite 50



Spotlight

Endlich eine neue Folge von Tokio Hotel TV!

(Oder auch der neue Werbespot für Audi)

Bill und Tom dürfen den neuen Audi A1 testen und lassen sich dabei filmen.

Zum Glück hat Tom noch 'zufälligerweise' das neue Tokio Hotel Live Album dabei.

Zum Anschauen auf dem YouTube [TokioHotelChannel](#) oder auf tokiohotel.de!

Aktuelle Termine:

31.07.10 MTV World Stage in Malaysia

03.08.10 Singfest Festival Singapur

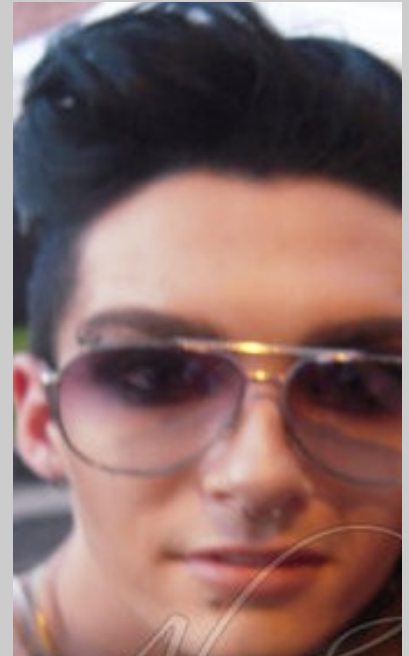
04.08.10 Autogrammstunde Singapur

11. – 13.11.10 Promo El Salvador (Mittelamerika)

Bill hat doch tatsächlich ein Septum, ein so genanntes Nasenpiercing. Immerhin schaffte er es damit deutschlandweit in alle Nachrichten.

Nur kam leider immer wieder der Bericht, dass TH in Spanien waren, aber Spanien und Italien ist ja fast das Gleiche :-)

Aber sie hätten wenigstens die neue Live DVD mehr erwähnen können.



An alle Personen, die in dieser Ausgabe vielleicht den Retro Artikel vermissen: Aufgrund einiger Probleme wird es diesen Teil unseres Magazins leider nicht mehr geben.

Bill und Tom haben bei ihrem Besuch in Catania gleich noch ein Fotoshooting für die italienische Ausgabe der Modezeitschrift „Vogue“ gehabt. Die Fotos sollen in der Oktoberausgabe der Zeitschrift erscheinen. Wenn wir Glück haben, kriegen wir diese vielleicht an einem Bahnhofskiosk.

Spotlight

Vermisstenanzeige:

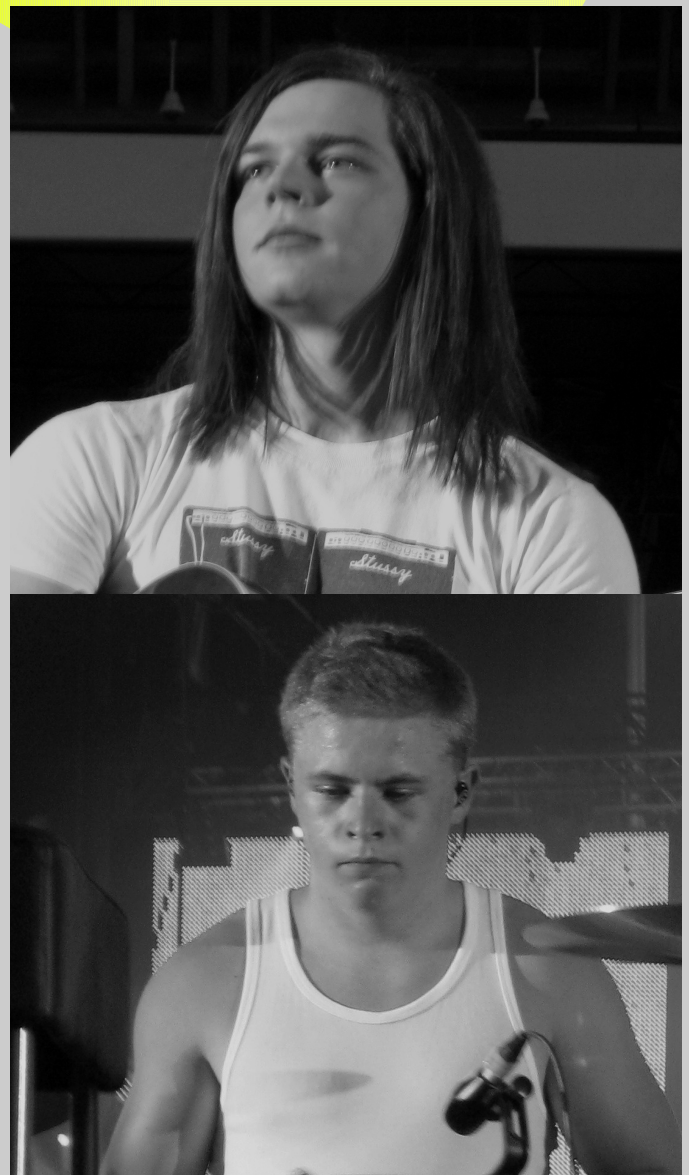
Gesucht werden zwei Personen:

- schulterlange braune Haare, 178 cm groß, grau-grüne Augen, muskulös, 23 Jahre alt, Beruf: Bassist bei Tokio Hotel
- kurze blonde Haare, 168 cm groß, 21 Jahre alt, etwas mollig, braune Augen, Beruf: Schlagzeuger bei Tokio Hotel,

Die beiden Personen wurden zuletzt am 22. Mai in Oberhausen gesichtet.

Als momentaner Aufenthaltsort der beiden Vermissten wird Magdeburg oder Hamburg vermutet.

Wer eine dieser beiden Personen gesehen hat, der melde sich bitte so schnell wie möglich bei der Universal Music GmbH in Berlin.





"Humanoid City"

Live DVD

Die neue Live DVD

Kritik von Anna

Die Schwierigkeiten beim Kauf (dazu später mehr) geraten schnell in den Hintergrund, wenn man die DVD ins Laufwerk legt und auf Play drückt. Die „biggest and best Tokio Hotel show“ (Bill Kaulitz)“ schallt durch die Boxen und überträgt die Euphorie, die Energie und das Adrenalin in die eigene Wohnung.

Wie Bill richtig gesagt hat und die Fans in den Hallen am eigenen Leib spüren

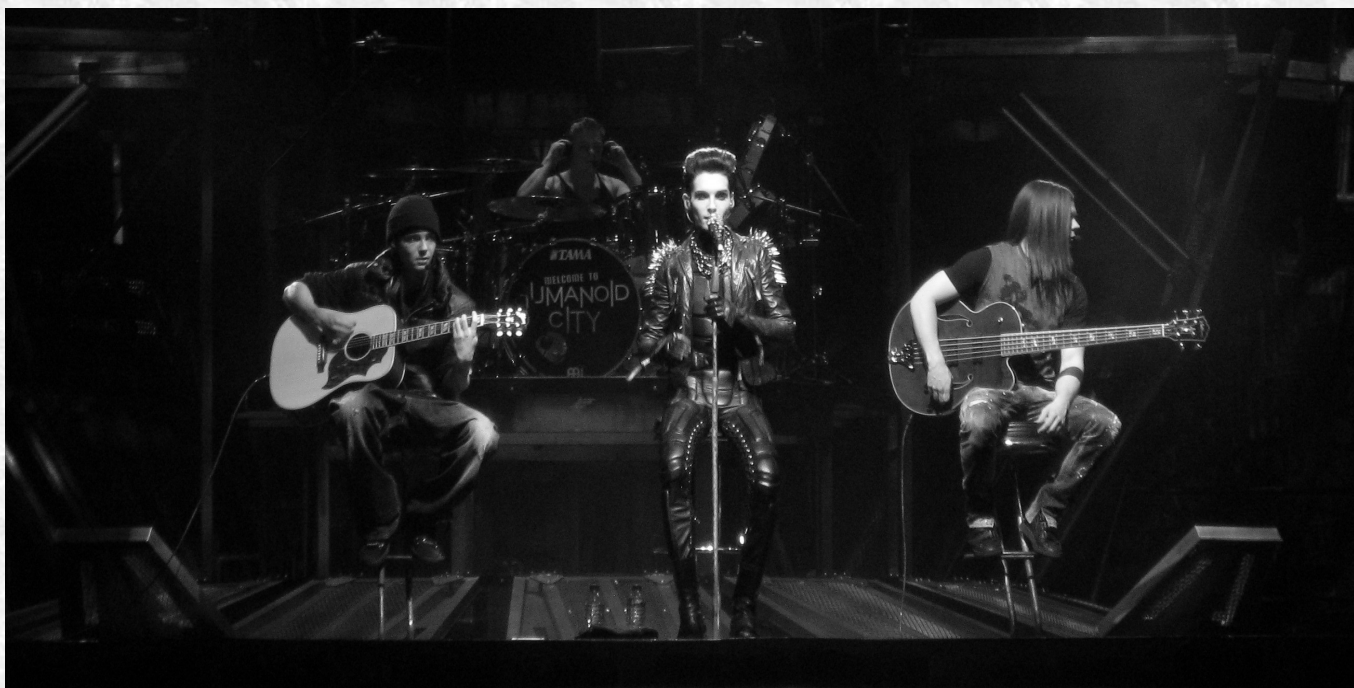
konnten, war das „Humanoid“-Konzert so geladen, feurig, schnell und anstrengend wie noch nie. Anders als wenn man live in der Halle vor der Bühne steht, hört man auch endlich mal die Musik vordergründig und auch kleine Sequenzen, die einem live nie aufgefallen wären.

Dass die englische Setlist gespielt wurde, ist zwar schade, tut der Show aber keinen Abbruch. Die englischen Songs rocken genauso wie die deutschen und anders als von vor zwei Jahren ist Bills Aussprache wesentlich besser. Dass Bill bei den deutschen Liedern die Emotionen besser rüber bringen kann, ist nach wie vor eine Tatsache, was er auch gleich beim einzigen



deutschen Song „Humanoid“ unter Beweis stellt.

Da das Konzert in Mailand aufgezeichnet wurde, (was weder auf dem Cover, noch im Booklet oder im Intro der DVD erwähnt wird, Frechheit!), sind die Ansagen auf Englisch. Die kleinen italienische Sätze, die Bill extra für den Abend gelernt hat, sind eine nette Geste um eine ausländische Stadt zu begrüßen und werden wie immer mit anschwellendem Lärm entgegengenommen. Und sogar Georg und Tom bedanken sich mit einem „Grazie mille“, was jedes Mal in einem ohrenbetäubenden Lärm untergeht.



Dass bei „Humanoid“ und „Phantomrider“ das Bild schwarz-weiß gemacht wurde, ist im ersten Moment irritierend und vermittelt ein ganz anderes Gefühl als auf dem Konzert: Das rötliche Licht hat die Atmosphäre fast ein bisschen romantisch gemacht. Währenddessen auf der DVD die zwei Lieder eher düster rüber kommen und durch das schwarz-weiß mehr Traurigkeit hervor gerufen wird. Die Notwendigkeit hinter dieser nachträglichen Bearbeitung, sehe ich nicht. Man hätte es auch bunt lassen können. Das Konzert war schließlich komplett durchgeplant und mit vielen Effekten und einer super Lichtshow ausgestattet. Die DVD im Nachhinein mit solchen, doch sehr starken Veränderungen, zu bestücken, ist in meinen Augen überflüssig.

Dass die Geräuschkulisse der Fans, wie auch bei den anderen DVDs, heruntergeschraubt wurde ist sehr angenehm. Es wurde ein gutes Mittelmaß gefunden, um die eigentliche Musik zu hören,

aber trotzdem das Live-Gefühl durch das Schreien der Fans zu bekommen. An einigen Stellen sind die Fangesänge allerdings etwas zu leise, besonders wenn Bill sein Mikro in Menge hält. Wenn er die Fans singen lässt, dann sollten sie auch schön laut zu hören sein.

Obwohl die Fußball WM zu dem Zeitpunkt der Aufnahme noch weit weg war, befand sich schon eine trötende Vuvuzela in der Halle. Zum Glück hat derjenige vorrangig nach den Liedern Lärm gemacht, andernfalls wäre das sehr störend und bestimmt nicht so schön anzuhören gewesen.

Wunderschön ist die Fanaktion, die die Italiener in Mailand bei der ersten Zugabe gemacht haben: Das gefühlvolle und an Regen erinnernde Klatschen beim Applaudieren zu „Zoom into me“, hat echtes Gänsehautpotenzial. Bill bedankt sich sogar im Song für diesen wirklich sehr emotionalen Moment, der von den Fans hervorgerufen wurde.

Mit der DVD haben TH ihre Live-Show wirklich gut eingefangen und auch wenn wir uns alle nach dem LIVE sehnen, so ist die DVD ein weiteres Sammelgut im Schrank und genau das, was man als Fan nach einem Konzertbesuch im Frühjahr zu Hause gebrauchen kann: Pure Energie, Showeffekte und Erinnerung an einen unvergesslichen Abend, den einige sicherlich mehrfach genossen haben. Endlich können wir in HD bewundern wie Bill in seinem Alien-Kostüm über die Bühne fegt, Tom und Georg sich wilde Gitarrenbattles liefern und Gustav auf seine Trommeln einhaut. Ein Abend mit TH, der noch nie so mitreißend war.

Eine wirklich gelungene Produktion, um eine so energiegeladene Show ins Wohnzimmer zu holen.

Der Kauf der neuen DVD und CD war an sich aber schon ein eigenes kleines Abenteuer: Wir mussten die gesamte Multimedia-Abteilung durchsuchen, um das Gewünschte zu finden. Die Zeiten, in denen Pappaufsteller die potenziellen Käufer anlocken sollten und die CDs in einem extra dafür aufgestellten Regal lagen, sind eindeutig vorbei. Die wenigen Exemplare, die an irgendeinem Platz lagen, sprechen für sich.





Bonusmaterial: Tokio Hotel TV; Bildergalerie

Das Bonusmaterial fällt dieses Mal leider etwas spärlich aus. Verwöhnt durch die ersten beiden DVDs, unter anderem mit einer dreiviertel Stunde Backstageaufnahmen auf der „Zimmer 483“-DVD, sind die neun Minuten zwar eine liebe gemeinte Sache, doch nicht das was die Fans bisher gewohnt waren. Es war zwar klar, dass es sich nicht um einen kommentierten und ausführlichen Bericht handeln würde, aber diese eine Folge wirkt im Vergleich zu vorherigen Bonusmaterial sehr spartanisch.

Ungünstigerweise kommt hinzu, dass die TH-TV Folge schon kurz nach Beginn der Tour in einer ähnlich geschnittenen Version, aber ohne musikalische Unterlegung, schon im Internet zu sehen war. Abgesehen von ein paar wenigen kurzen Eindrücken, sind die Szenen sowie die Dialoge alle die Gleichen und somit nichts

Neues. Sehr schade, denn sonst wären die neun Minuten, zwar eine kurze, aber durchaus lustige und spannende Möglichkeit für die Fans gewesen, einmal hinter die große Produktion der „Humanoid City-Tour“ zu schauen.

Einen kleinen Einblick hinter die Kulissen geben noch die Fotos in der Bildergalerie. Auch wenn das kleine Fanherz besonders bei bewegten Bildern und Tonaufnahmen der Band höher schlägt, sind die Fotos von den Proben in London ein schöner Blick hinter und auf die Bühne. Eine gute Ergänzung zu der TH-TV Folge und muss wohl als Ganzes gesehen werden, um über die kurzen Backstageaufnahmen hinweg trösten zu können.

Chartplatzierungen:

Entgegen der Erwartung, dass es die Live CD wie in den anderen Ländern gerade mal in die Top 30 schafft, klettert die CD in Deutschland sogar auf Platz 7. Gezählt wurden die Verkäufe der Live-CD sowie die des Albums „Humanoid“, wodurch die Jungs wieder in den Top 10 auftauchen. Die Live DVD schafft es sogar auf

Platz 1 der Musik DVD Charts. Sehr gute und überraschende Platzierungen, durch die TH ihre Standfestigkeit beweisen und die Fans ihre Treue. Immerhin gab es kaum (keine) Promotion und dass das Konzert in Englisch ist, hat zunächst viele abgeschreckt.

„Humanoid City“ Live CD:

(bei Album Charts)

Deutschland: #07

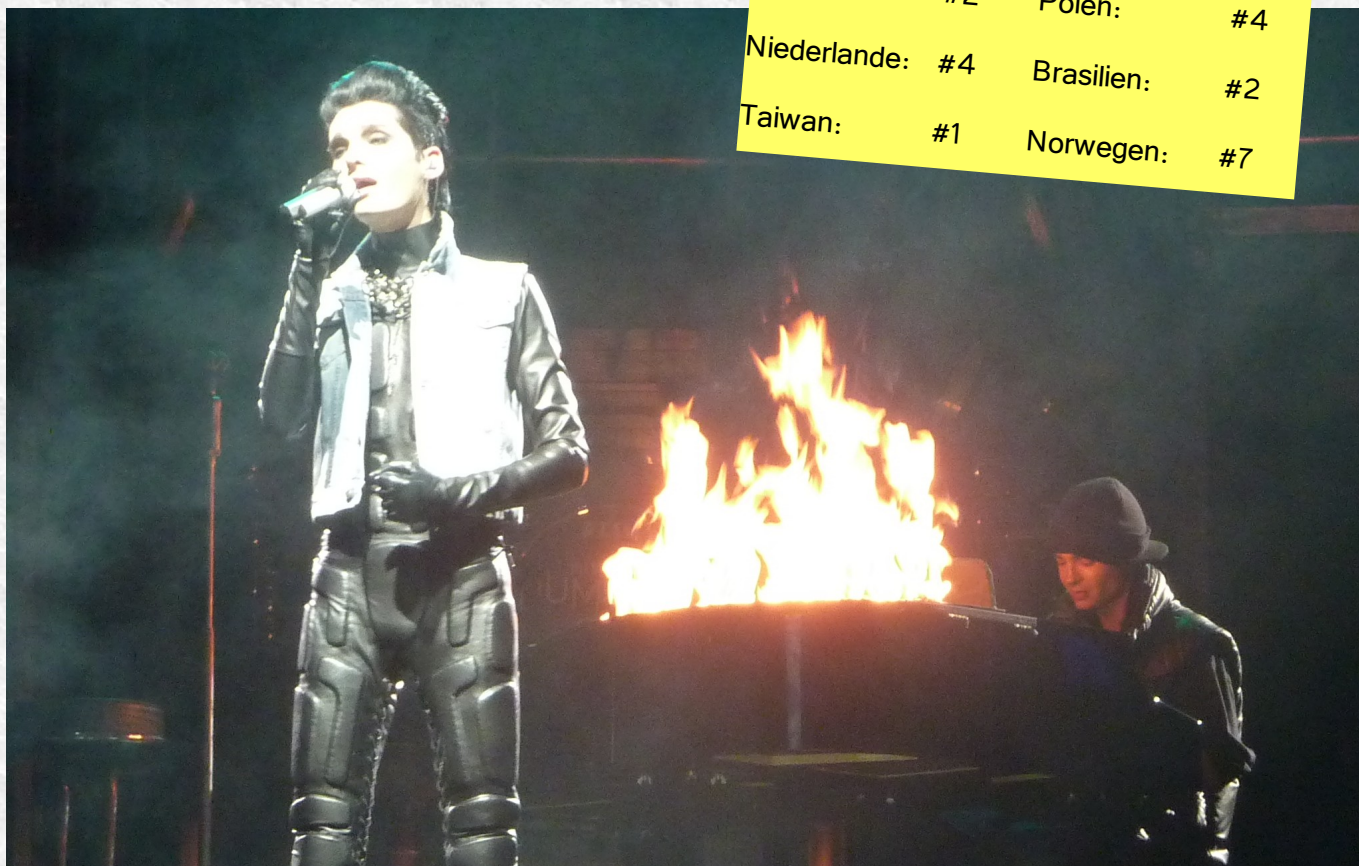
Tschechien: #03	Spanien: #36
Griechenland: #18	Schweiz: #59
Belgien (Fl.): #74	Österreich: #43
Belgien (W.): #37	Niederlande: #59

„Humanoid City“ Live DVD

(bei Musik DVD Charts)

Deutschland: #1

Österreich: #5	
Frankreich: #1	Belgien (Fl.): #3
Schweiz: #1	Italien: #5
Dänemark: #3	Belgien (W.): #2
Portugal: #2	Tschechien: #1
Spanien: #2	Polen: #4
Niederlande: #4	Brasilien: #2
Taiwan: #1	Norwegen: #7





MTV TRL in Catania/Italien

Von Alice Elena / Übersetzung von Davidchen / Fotos von Alice Elena und Sofie Haenni

Es begann alles als ein entspannter Urlaub:

Meine „Tokio Hotel Freunde“ (Chiara, Marta, Eleonora) und ich wollten schon lange ein paar Fan-Freunde (Angela und Marina) besuchen, die schon lange in Sizilien lebten, aber es war schwer einen geeigneten Zeitpunkt für alle zu finden.

Aber dieses Jahr haben wir es endlich geschafft, das zu organisieren: vom 06. Juli bis zum 13. Juli.

Im April oder Mai buchten wir unsere Flüge und begannen von diesem tollen Urlaub zu träumen: Meer, Strand, leckeres sizilianisches Essen, lange schlafen und komplette Entspannung. Aber hauptsächlich freuten wir uns darauf, zusammen zu sein und dabei nicht, über Anstellen, Schlafsäcke, zur Bühne rennen, Aufgeregtheit vor dem Konzert und so weiter nachzudenken.

Wir freuten uns total Angela zu sehen, weil einige von uns, sie noch nie getroffen hatten. Sie ist nettes Mädchen und TH Fan seit 2007, aber sie hatte immer Probleme damit, aus Sizilien wegzufahren. Sie hatte die Jungs auch noch nie live gesehen.

Wir flogen am 06. Juli von Mailand aus und trafen unsere Freunde am Flughafen Catania.

Es war sehr warm, das Gepäck war unglaublich

schwer und wir fühlten uns sehr müde.

Wir verbrachten den ganzen Nachmittag mit relaxen und reden in unserem Zimmer. Später am Nachmittag gingen wir ins das Stadtzentrum und setzen uns in eine nette Bar neben dem Dom. Wir tranken Säfte und aßen Finger-Food, redeten und machten Pläne.

Eleonora war auf Facebook über ihr iPhone und plötzlich sagte sie: „...Bill und Tom in Catania am 16. Juli...?“ in einer sehr zweifelhaften, überraschten Stimme. Wir hörten alle auf uns zu unterhalten und fragten gleichzeitig: „Was? Wann? Warum? Wo ist das her?“, aber keiner von uns glaubte das zuerst. Ich dachte nur: „Wie kann sie überhaupt denken, dass das wahr ist? Es ist sicherlich nur ein dummes Gerücht.“ Und dann las sie weiter: „Es ist vom offiziellen Forum. Das sind offizielle News.“ Stille.

Wir waren alle geschockt. Keiner konnte glauben, dass das wahr sein sollte. „Was ist denn in Catania am 16. Juli?“ fragten wir uns alle. Was für ein Event könnte denn in Catania sein, was die Twins nur ansatzweise interessierte? Und einer von uns erinnerte sich plötzlich: „TRL!!“. Und das war der Moment, wo ich langsam angefangen habe zu begreifen, dass es wirklich wahr war.

Und der Wahnsinn begann: Ja, wir mussten eigentlich zurück am 12./13., aber wenn die Zwillinge nur 3 Tage später kommen würden, war das so ein Zufall, den wir nicht ignorieren konnten.

Telefongespräche, Internetsuche, um die Flüge zu ändern, zu versuchen den Billigsten zu bekommen und Diskussionen auf Facebook mit Leuten aus ganz Italien bis in die späte Nacht. Unsere eigentlichen Pläne wurden in weniger als zwei Sekunden über den Haufen geworden und wir waren total aufgeregt und verwirrt und hatten tausend Dinge zu planen. Unser „entspannter“ Urlaub hatte weniger als 12 Stunden gedauert. Am Tag danach waren wir in der gleichen Bar, am gleichen Tisch, die gleichen Plätze, als Eleonora einen Telefonanruf von einem MTV

Produzenten bekam. Er sagte ihr, dass er von uns gehört hatte: Eine Gruppe von Fans, die zufällig in Catania zur richtigen Zeit waren und dass sie gerne einen Bericht über uns drehen würden. Viele von euch wissen wahrscheinlich nicht, dass „TRL on Tour“ aus 10 verschiedenen Städten dieses Jahr gefilmt wurde und die jeden Tag eine Geschichte von einer Person aus der Stadt gezeigt haben. Die Idee war, das mit uns zu machen, obwohl wir nicht alle aus Catania waren. Er sagte uns, wir sollten ihn in seinem Hotel am Nachmittag treffen und so machten wir das dann auch. Wir hatten ein Gespräch, erzählten ihm von unserem Leben, unseren Geschichten, unserer Leidenschaft für die Band, unseren Abenteuern und unserer Freundschaft.



Er war sehr begeistert von allem, rief den anderen Produzenten an und sagte ihm, dass sie unbedingt was mit uns machen sollten.

Am 12. Juli flog ich mit einem Flieger nach Hause. Ich hatte drei gute Gründe, das zu machen: Ich musste direkt von Catania nach Berlin in den Urlaub fliegen und ich musste unbedingt mein Gepäck vorher wechseln, ich wollte bei dem Geburtstag meiner Mutter zuhause sein und ich wollte zu einem Konzert. Ich flog zurück nach Sizilien am 14. und ich bekam eine Nachricht, dass ein anderer Produzent unsere Geschichte hören wollte und dass sie mich alle am Flughafen abholen wollten. Wir sollten uns einen Tag später noch mal am Flughafen treffen, um den Dreh zu beginnen. Wir filmten den ganzen nächsten Vormittag und Mittag am Flughafen, dann bei Angela und dann vor dem TRL Truck. Es war eine Menge Arbeit, selbst für so ein kurzes Video. Eine Menge wurde wahrscheinlich weg geschnitten. Als wir Brenda trafen, den VJ der uns interviewen sollte, war sie sehr genervt. Als wir mit dem Interview begannen und uns besser kennen lernten, würde sie immer mehr interessierter und netter. Am Ende erzählte sie uns, das sie dachte, sie müsste zwischen ein paar dummen, verrückten und schreienden Mädchen stehen, aber stattdessen war sie positiv überrascht „hübsche, kluge, sehr nette Mädchen“ zu treffen. Ich bin sehr froh, dass wir die Möglichkeit hatten, ihre

Meinung über TH Fans zu ändern. Nachdem wir mit dem Drehen fertig waren, sagten sie uns dass sie uns backstage lassen wollten. Wir hatten auch ein Geschenk von unserem Fanclub und wollten, dass die Zwillinge das bekommen würden, aber wir alle wussten, dass das unmöglich war, selbst wenn wir backstage wären. Am 16. Juli gingen wir um 17 Uhr zu dem Platz, der schon sehr voll war. Sie ließen uns in eine Art Büro und wir durften ungefähr eine Stunde warten, bevor wir in den Backstage Bereich durften.

Sie sagten, wir dürften dann eventuell in die Autogrammstunden, die hier sein sollte. Ich habe so gehofft, dass das funktioniert. Dann nahm er uns mit neben die Bühne, wo wir die ganze Show sehen konnten. Wir sollten leise und ruhig sein, was nicht das Problem war, aber wir durften keine Kameras mitnehmen.





Sehr schade, aber okay, wir konnten damit leben. Es dauerte nicht lange, bis die Twins kamen. Sie sahen supersüß und entspannt aus, beide lächelten und redeten sehr freundlich mit den VJ's und den anderen Leuten.

Als die Show begann und die Jungs auf die Bühne kamen, war das Erste was ich sah: Bills Monster-Schuhe. LOL. Aber im Gesamten sahen beide sehr gut aus.

Das Interview begann und während der Pausen redeten Tom und Bill mit den VJ's während Nathalie sich um Bills schwitzendes Gesicht kümmerte. Einmal drehte Bill sich um, stoppte als er uns sah, lächelte und winkte mit einer Hand. Tom ebenso. Ich denke, sie haben von unserem Bericht erzählt bekommen, es fühlte sich sehr komisch an. Positiv komisch. Es war so nett von ihnen, herumzuschauen und uns 'Hallo' zu sagen.

Ein bisschen später kam ein Produzent und

sagte uns, dass er vier von uns sieben bräuchte, um ein kurzes Live Interview zu führen. „Wer will das machen?“ fragte er und keiner antwortete.

Keiner wollte live im Fernsehen reden. Also nahm er mich, Angela und Eleonora.

Ich wusste nicht, wo ich hinschauen sollte. Meine Augen drehten sich immer zu den Twins, aber ich sagte mir, dass ich sie nicht die ganze Zeit anstarren sollte. Es war sehr komisch, besonders als entschieden wurde, dass ich diejenige war, die sprechen sollte. Brenda sagte mir: „Keine Angst. Ich frage dich nur kurz, über den Zufall, dass ihr hier um Urlaub wart und so weiter. Und wie es sich anfühlt, sie jetzt hier zu sehen.“

Ich war total aufgeregt, weil ich sehr, sehr, sehr schüchtern bin und wusste ich würde klingen und aussehen wie ein Idiot. Aber sie war noch nicht fertig: „Oh, und ich muss euch eine Nachricht überbringen.“ Ich hatte Angst, dass wir irgendwas falsch gemacht hatten. Aber dann begann die

Sendung wieder. Sie begann zu reden und fragte mich, was ich gerade fühle, die Twins hier so nah zu sehen. Stellt euch vor, vor den Twins was Vernünftiges zu sagen, wenn sie dich anschauen und du weißt, du redest über sie, selbst wenn sie eure Sprache nicht verstehen. Ich sagte irgendetwas Sinnloses wie: „Ja, es ist schön sie hier so zu sehen.“ Brenda redete weiter: „...und was, wenn ich dir sagen würde, dass du die Twins in ein paar Minuten persönlich treffen kannst...?“

Black out.



Ich denke, ich sollte irgendwas sagen, weil sie mir das Mikro hinhielt, aber kein einziges Wort kam aus meinem Mund. „Ich werde sie treffen. Ich werde sie treffen. Nicht möglich. Nicht möglich.“ Das war das, was in meinem Kopf war. Ich laberte irgendwas wie „Danke“ und dann weiß ich nichts mehr: Ich hatte einen Schock. Ein paar Minuten später nahmen sie uns mit zur anderen Seite der Bühne und ich fragte, ob wir

Fotos machen dürfen, aber sie sagten „Nein!“.



Ich hoffte, dass ein paar Fotografen backstage ein paar gute Bilder gemacht haben. Wir gingen mit Brenda und Alessandro zu Bill und Tom, die auf zwei Sofas im Gras saßen. Sie redeten und wir hielten direkt vor ihnen an, aber sie drehten sich nicht mal um. „Jetzt könnt ihr sie treffen. Los, Los“ sagten die VJ's.

Aber ich konnte mich nicht bewegen. Ich traute mich nicht näher zu kommen. Alice trifft Bill und Tom? Alice geht zu Bill und Tom? Unmöglich. Unvorstellbar.

„Los“ sagte Brenda noch mal. Keiner von uns bewegte sich. Ich weiß immer noch nicht, wie ich den Mut hatte, ich sagte nur zu mir selbst: Jetzt oder nie! Ich ging zu ihnen und sagte: „Hi!“. Bill drehte sich um und sah mich an. Er lächelte mit seinen wunderschönen Augen und er sagte freundlich „Hi!“ und stand auf. Und Tom machte das Gleiche. In dem Moment, wo Bill lächelte und für uns aufgestanden ist, war das Eis gebrochen. Und plötzlich waren sie nicht mehr Superstars, sie waren nicht berühmt, keine Idole auf einer großen Bühne, sie waren nicht

unerreichbar, nicht unberührbar. Sie waren nur zwei nette 20-jährige Jungs.

Bill schüttelte meine Hand und lächelte immer noch, so schön, so begehrenswert. Und er sah direkt in meine Augen. Ich habe nicht gedacht, dass er so spontan, freundlich und entspannt ist. Er strahlte. Das ist die beste Erinnerung, die ich habe. Ich habe nicht erwartet, dass er so auf Menschen zugeht. Zu Fans. Aber er machte es. Er war so nah: Körperlich und geistlich.

Und Tom war natürlich auch nett. Ich muss zugeben, ich habe mich mehr auf Bill konzentriert, aber ich weiß, dass sein Zwilling auch sehr nett und natürlich war. Es war wie einen normalen Jungen zu treffen, jemanden den man an der Uni trifft.



Ein Security gab den Twins Eddings und Bill fragte, ob wir was zum unterschreiben hätten. Ich wollte antworten, aber meine Stimme war zu leise, um gehört zu werden. Tom fragte das Gleiche und diesmal schaffte ich es zu antworten. Ich schaute zu Bill und sagte ihm, dass sie uns alles weggenommen hatten:

Taschen, Kameras, DVDs.



Ich sah in seine Augen und ich war nicht mal gestorben oder ohnmächtig geworden, ich war nicht mal mehr nervös. Ich war ruhig. Mir ging es gut. Ich war glücklich. Ich bin glücklich, dass ich die Chance hatte, zu realisieren, dass sie wie ich sind. Wie wir. Ich meine: Sie sind besonders. Sehr besonders. Aber sie sind Menschen, 20 Jahre alt, und wie dumm, dass auch klingen mag, ich habe das erst vor ein paar Tagen verstanden. Der Bodyguard sagte dann zu uns: „Okay, holt eure Kameras und Sachen und kommt später wieder und ihr könnt Fotos machen und Autogramme bekommen.“

Sie lächelten und gingen in ihre Garderobe. Es waren noch 10 oder 12 andere Mädchen backstage. Als die Show vorbei war und bevor die Autogrammstunde begann, schrieben sie Autogramme für uns alle. Die Absperrungen waren in einer „L“ Form, eine längere Schlange und eine kurze. Ich und meine Freunde standen an der kurzen Seite. Tom war der Erste, dann kam Bill. Sie begannen an der langen Seite und als Tom an der Kurve war, ging er weg. Ich rief

nach ihm: „Tom! Tom!“. Nach zwei oder drei Rufen hatte er das auch gehört und kam zu uns. Er unterschrieb meine DVD und ich fragte ihn, ob wir ein Foto machen könnten. Er sagte „Ja, sicher.“...und er ging weg.

- ____ -"

Er ging zu meinen Freunden, unterschrieb deren Sachen und machte Bilder mit ihnen, aber in der Zwischenzeit war Bill vor mir. Er unterschrieb meine DVD und ich fragte ihn auch „Können wir ein Foto machen?“, „Ja, sicher.“ sagte er, während er dem Mädchen neben mir ein Autogramm gab.

Er ging zurück, lehnte sich zu mir, so dass sein Kopf neben mir war. Und wieder mal hatte ich das nicht erwartet. Er war so nah. Meine Hand mit der Kamera zitterte so schlimm, es war peinlich. Und ich war so verwirrt, dass ich mich nicht daran erinnern kann, wie ich das Foto gemacht habe. Ich schaute auf den Kamerabildschirm und war überrascht, dass das Foto da war.

Sie wollten gehen, aber ich wollte noch ein Foto mit Tom. Jetzt oder nie. Ich rief nach ihm und ich musste wieder mal häufiger rufen, bevor er mich hörte. Ich fragte ihn, wieder um ein Foto, er war sehr nett und kam zurück zu mir und meiner Freundin. Ich ließ meine Freundin das Foto machen. Er wartete auf mich, ob das Foto in Ordnung war, ich dankte ihm und er und Bill gingen.

Die Show war vorbei. Die Autogrammstunde sollte beginnen.

Marta, unser Fanclub Admin, sagt mir, dass sie es geschafft hatte, Tom das Geschenk zu geben.

Sie sagte, er sah begeistert aus und habe ihr dafür gedankt. Das machte mich sehr glücklich.

Ich bin sehr froh, dass es ihm gefallen hat.

Ich bin sehr froh, dass ich diese Möglichkeit hatte. Sie kam so unerwartet.

Als ich einen genaueren Blick auf das Bild mit Bill geworden habe, habe ich realisiert, dass es praktisch Wange an Wange ist und ich schwöre, das habe ich nicht mit Absicht gemacht.



5 Jahre Tokio Hotel

Die Serie

Teil 1



Ich muss durch den Monsun...

Ein halbes Jahrzehnt mit Tokio Hotel

Vor fünf Jahren, am 15. August 2005, kamen Tokio Hotel in unsere Welt...

Ein ganzer Monsun brach zuerst über dem deutschen, österreichischen und schweizerischen Musikmarkt und dann über alle Plattenläden, Musiksender und Zeitungen der ganzen Welt herein.

Ich erinnere mich noch genau an den Moment, als ich zum ersten Mal „Durch den Monsun“ auf VIVA sah. Da waren vier Jungs und ein atemberaubender Song, und ich habe sogar sofort gesehen dass Bill ein Junge ist.

Daraufhin versuchte ich unseren uralten Computer anzustellen, um herauszufinden wer diese vier Jungs sind und wann diese Single herauskommt.

Im darauf folgenden Urlaub habe ich meine Mutter so genervt, weil ich dauernd das Radio umschalten wollte, um „Durch den Monsun“ zu hören.

Fünf Jahre und drei Alben später sind Tokio Hotel Weltstars und wir können das mit ganzem Stolz sagen, denn wir waren von Anfang dabei.

Ich hätte, als damals 13-jährige, niemals gedacht, dass ich für diese Band durch ganz Europa reise und zum Beispiel vor Konzerthallen campiere.

Ich will die Zeit definitiv nicht zurückdrehen und bin froh, dass ich die Möglichkeit hatte, Tokio Hotel zu erleben.

Zu diesem Jahrestag sollten wir versuchen alle Skandale und schlechten Dinge hinter uns zu lassen und uns auf die ganzen wunderbaren Erlebnisse konzentrieren, die wir mit den Jungs gehabt haben und wie sehr uns die Band mit ihrer Musik bereichert hat.

Auf den nächsten Seiten bekommt ihr noch mal einen Überblick über die Jahre 2005 - 2007 (2008 - 2010 gibt es in der Septemбераusgabe) und vergesst nicht die Fanaktionen und Fantreffen, die an diesem großen Tag stattfinden.

Von Davidchen

The album cover for Tokio Hotel's 'Durch den Monsun' features the four band members in a black and white photograph. The lead singer, Bill Kater, is in the foreground, looking directly at the camera with a serious expression. He has dark, spiky hair and is wearing a black t-shirt with the text 'NEW FRONTE' and 'SUDS' visible. Behind him are three other band members: two men and one woman, all looking towards the camera. The background is a plain, light color. The album title 'Tokio Hotel' is written in a large, stylized font at the top, with 'durch den Monsun' in a smaller, sans-serif font below it. A circular logo with a stylized 'F' is positioned in the bottom right corner.

The album cover for Tokio Hotel's 'Schrei' features a high-contrast, black and white photograph of the band members. The lead singer, Bill Kater, is in the foreground, screaming with his mouth wide open. Behind him, the other three band members are visible, also with intense expressions. The title 'Schrei' is written in a large, stylized, white font across the bottom. The band's name 'Tokio Hotel' is written in a red, stylized font across the middle. The overall aesthetic is gritty and energetic.

Nach den Sommerferien Ende August ist es für die vier Jungs unmöglich weiterhin die Schule zu besuchen. Das Haus der Zwillinge in Loitsche bei Magdeburg wird von jetzt an von Fans belagert.



2005



Am 24. November 2005 erhalten Tokio Hotel den Radiopreis „Eins Live Krone“ für den besten Newcomer.



Am 04. Dezember starten Tokio Hotel ihre erste Tour „Schrei“ in Leipzig.

25. November: Die zweite Single von Tokio Hotel, „Schrei“ erscheint. Für das Video feiern die Jungs eine fette Party.

Am 01. Dezember 2005 werden Tokio Hotel mit dem wichtigsten deutschen Medienpreis, dem „Bambi“, für „Pop national“ geehrt.



2006

Bill taucht nach dem Urlaub auf den Malediven mit einer neuen Frisur auf. Alle Medien berichten darüber. Die Fanwelt ist gespalten.



Tokio Hotel beginnen im April ihre Auslandskarriere. Sie spielen unter anderem in Prag und Amsterdam.

Am 12. März gewinnen Tokio Hotel zum ersten Mal den wichtigsten deutschen Musikpreis „Echo“ als „Bester Newcomer“.

Tokio Hotel setzen ihre „Schrei Tour“ fort. Viele Konzerte sind sofort ausverkauft und müssen in größere Hallen verlegt werden. Von Februar bis März spielen Tokio Hotel in 25 Städten.



Am 10. März erscheint die dritte Tokio Hotel Single „Rette mich“ und steigt sofort auf Platz 1 der deutschen Charts.



2006



Tokio Hotel drehen das Video zu ihrer vierten Single „Der letzte Tag“. Sie performen vor vielen Fans auf einem Kinodach in Berlin.

Die Single steigt im August von 0 auf Platz 1 in die deutschen Charts.

Am 15. November gewinnen Tokio Hotel einen „World Music Award“. Die Bravo schreibt: „Jetzt sind sie Weltstars!“.

Am 18.11. spielen Tokio Hotel zum allerersten Mal ein umjubeltes Konzert in Moskau. VIVA dreht dazu eine Reportage.

Den ganzen Sommer 2006 spielen Tokio Hotel Open Airs in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz. Highlight ist das Konzert in Gelsenkirchen vor 20.000 Fans.



Tokio Hotel treten am 28. September zum ersten Mal in Frankreich auf und brechen dort eine Lawine los: Ab jetzt wollen „alle kleinen Französinen“ Deutsch lernen.

2007

Bill übernimmt im Kinofilm „Arthur und die Minimoys“ den Job als Synchronsprecher von Arthur. Auf der Premiere des Films ist er der umjubelte Star.



Das zweite Album „Zimmer 483“ erscheint am 23. Februar 2007.

Großer Skandal: Bill und Tom müssen vielleicht zur Bundeswehr. Was wird dann aus Tokio Hotel? Die Band gibt Entwarnung, sie werden nicht eingezogen.

Tokio Hotel verschieben den Start der „Zimmer 483“- Tour um 2 Wochen, da die Bühne nicht rechtzeitig fertig geworden ist.

Tokio Hotel gewinnen in Berlin einen „Echo“ für den besten Live-Act.

Die erste Single vom zweiten Album „Übers Ende der Welt“ klettert sofort auf Platz 1 der Charts und ist bis zum heutigen Tag der letzte Nummer-1-Hit der Band.



Tokio Hotel drehen das Video zu „Spring nicht“ auf dem Dach eines Hochhauses in Berlin. Die Presse überlegt, ob Bill selbstmord-gefährdet ist. Natürlich absoluter Unsinn.

2007



Tokio Hotel starten endlich ihre „483“-Europatour am 03. April in Prag. Viele Konzerte sind dabei nicht ausverkauft.

Tokio Hotel wollen im Sommer 2007 nach dem Rest Europas auch Großbritannien erobern. Das Projekt scheitert: Die Single „Ready Set Go“ erreicht nur Platz 77.

Tokio Hotel gewinnen am 01. November, als erste deutsche Band jemals, einen „European Music Award“ für „InterAct“.

Tokio Hotel spielen am französischen Nationalfeiertag vor dem Eiffelturm in Paris vor 500.000 Menschen.

Tokio Hotel starten den zweiten Teil ihrer „483“-Tour am 08. Oktober. Diesmal stehen hauptsächlich Konzerte in Frankreich auf dem Plan.

Tokio Hotel veröffentlichen Anfang Juni ihr erstes englischsprachiges Album „Scream“ bzw. „Room 483“ in ganz Europa.



Tokio Hotel spielen ein umjubeltes Abschlusskonzert ihrer Tour am 4. November in Essen vor 8.000 Menschen.

Auszeichnungen für Tokio Hotel (2005 - 2007)

Auszeichnungen 2005:

Comet: Bester Newcomer
Comet: Supercomet
Eins Live Krone: Bester Newcomer
Bambi: Pop National
Goldener Pinguin (Österreich): Beste Single
Goldener Pinguin (Österreich): Beste
Pop/Rock Band

Auszeichnungen 2007:

European Border Breakers Award
BZ-Kulturpreis: Rock
Echo: Bestes Video „Der letzte Tag“
Bravo Otto: Superband Rock - Gold
Comet: Bestes Video „Der letzte Tag“
Comet: Beste Band
Comet: Supercomet
Goldene Stimmgabel: Beste Band
DMMA: Most Popular Leading Website
Festivalbar (Italien): Digital Prize
TMF Awards (Belgien): Pop International
TMF Awards (Belgien): Newcomer International
TMF Awards (Belgien): Album International
TMF Awards (Belgien): Video International
MTV European Music Awards: Inter Act
Kids Choice Award (Italien): Band International

Auszeichnungen 2006:

Echo: Bester Newcomer
Steiger Awards: Bester Newcomer
Bravo Otto: Goldener Otto - Band Rock
Bild Oskar: Musik
Goldene Stimmgabel: Beste Popband
Eins Live Krone: Bester Liveact
Radio Regenbogen Awards: Pop National
Sold-out-Award der König- Pilsener Arena
World Music Awards: Best-Selling German Act
Comet (Ungarn): Beste ausländische Band
Comet (Ungarn): Bester ausländischer Newcomer
Popcorn Awards (Ungarn): Bester Newcomer International
Bravo Otto (Ungarn): Bester Newcomer
Bravo Otto (Ungarn): Beste Band International
MTV France: Best Rock Band
Goldener Pinguin: Album des Jahres
Goldener Pinguin: Band des Jahres
Golden Pinguin: Song des Jahres „Der Letzte Tag“
Bayrischer Musiklöwe

Wie habt ihr Tokio Hotel kennen gelernt?

Wir haben euch gefragt, wie eure erste Begegnung mit Tokio Hotel war. Und ihr habt uns zahlreiche zurück geschrieben und uns eure Geschichten erzählt.

Wir waren sehr gerührt zu hören, wie viel die Band euch bedeutet und wie genau ihr euch noch an den ersten Moment erinnern könnt, wo ihr TH gesehen habt.

Leider können wir nicht alle Geschichten abdrucken. Die besten Berichte lest ihr hier und in den nächsten beiden Ausgaben.

Jetzt lasst euch verzaubern von den ersten Tokio Hotel – Momenten der Fans.

Maria (21):

Mein Fansein begann schon mit Beginn der ersten Single von Tokio Hotel. Ich kam gerade aus dem Urlaub von Tunesien Mitte August zurück und hatte tierische Sehnsucht nach deutschem Sprachgehör und deutscher Musik. Die Dudelei in arabischen Ländern hält man ja nicht lange aus. Deswegen schaltete ich, zurück in Deutschland, erstmal den Fernseher an und zappte zu Viva. Das erste was meine Augen und Ohren in der deutschen Welt willkommen hieß, waren Tokio Hotel mit "Durch den Monsun". Den Tag hab ich so gut in Erinnerung wie keinen anderen. Die Musik flashte mich schon am Tag meiner Rückkehr – weshalb bis heute kein Loskommen von TH ist und ich immer noch ein ungebrochener Fan bin.

Fabienne (17):

Tokio Hotel? Na ja. Ich hab das Video kurz nach Erscheinen des Videos gesehen und ich fand Tokio Hotel grauenhaft. Meiner erster Gedanke dazu: Komisches Lied. Der Sänger ist aber süß, WAS zur Hölle ist das (es war Tom) Und dann ein paar Tage später fand ich das Lied doch ganz gut. Bis jetzt bin ich immer noch Fan, auch wenn ich es nicht mehr unbedingt immer sein will, wie z.B. wenn ich dumm angemacht werde von meiner Familie.

Jessi (15):

Ich wurde erst am 03.10.2009 Fan. Ich habe gerade „Wetten dass...?“ geguckt und da hatte Tokio Hotel einen Auftritt und mir hat das Lied „Automatisch“ sehr gefallen und dann habe ich bei Youtube mir die Songs einmal angehört und so wurde ich dann Fan.

Sarah:

Ich persönlich habe das erste Mal TH 2005 auf Viva gesehen, fand die Jungs jedoch total schlimm. Ich gehörte so zu der "Bill ist ein Mädchen, die sind voll schwul, die Musik ist scheiße"-Gruppe.

Eine frühere Bekannte von mir war jedoch Fan und wir sind spontan zum Comet 2005 gefahren. Als Nicht-Fan rein, als Fan wieder raus. Ich kann nicht einmal beschreiben wieso, aber die Stimmung in der Halle, die ganze Hysterie, das alles hat mich mitgerissen, sodass ich damals einfach mit der Menge mitgeschrien und mitgefeiert habe und mich gemeinsam mit allen für die Jungs gefreut habe. In der Nacht nach dem Comet hab ich dann die ganze Zeit von den Jungs geträumt. Und morgens beim Aufstehen dachte ich mir "So schlecht sind die wirklich nicht". Eine Freundin hat mir dann das Album ausgeliehen und ich war sofort überzeugt von der Musik.

Jenni:

Ich war Weihnachten bei meiner Oma und dort war auch mein Onkel. Er hat mich gefragt, ob ich diese Band kenne. Ich hatte noch nie etwas davon gehört. Er sagte, er brennt mir die CD und gibt sie mir nachträglich zu Weihnachten. Irgendwann kam ein Päckchen an mit dem Schrei-Album. Ich fand es zunächst schrecklich. Doch als ich nicht wusste, was ich hören sollte, hab ich die CD angemacht. Dann hab ich sie rauf und runter gehört, habe mich aber für die Jungs selber nicht wirklich interessiert. Dann waren TH am Erscheinungsdatum des 2. Albums bei Viva Live und ich habe das geguckt. Gleich danach bin ich los und habe mir das 2. Album gekauft. Auch das habe ich rauf und runter gehört. Dann hat mein Vater Tickets für das Konzert am 1.5.2007 in Hamburg gekauft. Ich dahin. Wir saßen im Oberrang. Und die Jungs haben mich total umgehauen. Ich war so hin und weg von denen.

Jeniffer (20):

In den ersten Wochen habe ich den Hype um die vier Jungs nicht wirklich verstanden, ich habe das Video da auch noch nicht gesehen gehabt. In der Schule hab ich mit meinen Freunden mehr über die Vier gelästert, als von Ihnen zu schwärmen. Als ich dann aber das Video von "Durch den Monsun" das erste Mal auf VIVA gesehen habe, war ich hin und weg. Ab da war ich total in Tokio Hotel verliebt. Wenn ich sie im TV gesehen habe, konnte ich nicht mehr weg schalten.

So hat das bei mir angefangen und ich bin bis heute ein Riesen Fan von unseren vier süßen Jungs. Ein Leben ohne sie kann ich mir nicht mehr vorstellen und ich will es auch gar nicht. Sie sind einfach ein Teil meines Lebens geworden.

Christin (25):

Ich hatte vor 5 Jahren das Video von "Durch den Monsun" im Fernsehen gesehen, und prompt fand ich die Jungs echt Klasse. Leider war keiner meiner Freunde derselben Meinung wie ich. Tom & Bill waren damals ja auch erst 15 und ich bin 5 Jahre älter als die beiden. Deshalb war mir das dann schon ein bisschen "peinlich". Also habe ich mir TH eher heimlich angehört

Seit ca. 1 Jahr stehe ich aber voll und ganz zu meiner Lieblingsband. Ist doch egal, was die anderen denken. Viele meiner Freunde geben mittlerweile sogar zu, dass die Musik "gar nicht mal so schlecht" ist.

**Jessica:**

Ich hörte im Bus, wie die Mädchen alle über jemanden redeten: "Ja und der lackiert sich die Fingernägel und singt wie ein Mädchen!" Allerdings wusste ich da noch gar nichts von den Jungs. Das war ja auch fast noch am Anfang, da waren die Twins erst 15.

Ca. 2 Wochen später war ich bei meiner Freundin und die hatte so ein großes Poster mit 4 Jungs an der Wand hängen. Ich schaute mir das Poster genau an und dachte: "Bestimmt meinten die den Junge da, diesen Bill!" Zu Hause googelte ich dann "Tokio Hotel". Ich fand "Durch den Monsun" und hörte es mir an. Sofort war ich begeistert. Danach "Schrei" und wieder ein Volltreffer. Bis heute höre ich diese beiden Lieder und erinnere mich zurück. Gerne würde ich die Jungs auch mal treffen, oder zum Konzert gehen, aber leider waren sie noch nicht in der Nähe seitdem ich zu Konzerten darf.

Sari:

Zuerst hatte ich den Song „Durch den Monsun“ auf 89.0 im Radio gehört gehabt und ich musste zugeben, dass mir der Song echt gut gefällt. Eine Woche später hatte ich dann das Video dazu bei „Viva Neu“ im TV gesehen gehabt. Bill und Co. gingen mir seit dem nicht mehr aus meinem Kopf und zum Glück stand auch ein paar Tage später eine ganze Seite in der Magdeburger Volksstimme über die Jungs. Seit dem sammle ich fast alles von Tokio Hotel, war bis jetzt auf einem Konzert und habe Georg und Gustav schon mal privat in Magdeburg gesehen gehabt.;)

Fanaktionen zum 15. August

Fanaktion von TH Street Team Deutschland



[Zum Werbevideo](#)

Es handelt es sich um eine kleine, symbolische Fanaktion zum 5-jährigen TH-Jubiläum am 15.08.2010. Ein halbes Jahrzehnt "Durch den Monsun" und so viele aufregende Erlebnisse und Erfahrungen - das will doch gewürdigt werden!

Wir leuchten für Tokio Hotel!

Die Grundidee ist ganz einfach: Jeder, der mitmachen will, besorgt sich einfach eine Wunderkerze, ein kleines Feuerwerk, eine Runde Teelichter, ... Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Dann geht's um Punkt Null Uhr (vom 14. auf den 15.) auf die Straße, in den Garten oder ins abgedunkelte Zimmer, ganz wie ihr wollt, und wir setzen alle ein Leuchtzeichen

Und was dann?

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr eure ganz persönliche Erleuchtung auf Video oder Foto festhaltet und dann an tokiohotel-streetteam@web.de schickt, damit wir ein Video zusammenschneiden können.



Apropos Feiern!

Natürlich darf jeder für sich entscheiden, ob er/sie sich vielleicht ein paar befreundete Fans einlädt um eine kleine TH-Party zu schmeißen oder lieber alleine feiert.

Gleichzeitig veranstaltet das Street Team auch noch ein Fantreffen in Magdeburg am 14. August:

Wo: Im Comic Kombinat Magdeburg

Wann: 14.08.10 Einlass 18:30 – 19:00Uhr

Preis: Einlass + Essen + Trinken kostet etwa 3,50€

Programm: Grillen, TH-Musik, TH-DVD, Lichteraktion für Tokio Hotel, eventuell: TH-Karaoke, TH-Quiz, Wichteln/Tombola,

Fahrgemeinschaften können im offiziellen TH Fanclub – Forum besprochen werden.

Alle weiteren Informationen unter <http://5-jahre-tokio-hotel.de/tl/>

5 Jahre Tokio Hotel – Joker Productions

Das Fernsighteam, das bereits zum 01. Mai ein Fantreffen in Magdeburg organisiert hatte, begleitet ein Fantreffen in Köln zum Jahrestag von „Durch den Monsun“.

Jubiläumsfeier Tokio Hotel

Wann: Samstag, den 14. August 2010

Wo: Treffpunkt am Kölner Dom

Programm: Luftballon-Fanaktion, Bill und Tom Double Wettbewerb und Party mit einem DJ

Veranstalter: Patrick Oehme

5 Jahre Tokio Hotel & wir feiern in Bremen (vom Bremer FC)

„Bald ist es soweit, dann ist endlich der 15.8.2010. Das heißt für uns: 5 Jahre lang TOKIO HOTEL. Dieser besondere Tag muss natürlich gefeiert werden.

Deshalb haben wir uns überlegt, eine kleine 'Feier' zu veranstalten.

Dazu treffen wir uns am 15. August ab 13:00 Uhr auf der Bürgerweide, direkt vor der Bremen Arena (früher AWD Dome) [oder auch hinter dem Hauptbahnhof, wie man's nimmt]

Das alles wird bis ca. 20:30h stattfinden (man kann gehen, wann man will!)

Damit dieser Tag unvergesslich wird ist das Organisationsteam dabei, viele tolle Aktionen und andere Dinge zu planen, wie z. B. gemeinsam eine Torte backen, ein Video drehen oder ein riesiges Etwas aus Straßenkreide zu malen.

Auch ihr könnt zu der Planung beitragen.

Hast du noch weitere Fragen?

[Hier geht's zur Gruppe bei SchülerVZ!](#)

Fanparty Kiel vom Kieler Tokio Hotel Fanclub

Treffen: 14.08.2010, 18 Uhr am Bahnhof (vor Presse und Buch) in Kiel

Aktionen: Beteiligung an der Fanaktion "5 Jahre Tokio Hotel" vom TH Street Team Deutschland

Mitzubringen: Sind 15–20 Euro für verschiedene Aktionen wie eventuell Bowlen, Feiern gehen.

Plakate, Wunderkerzen, Teelichter o. Knicklichter

Es wird ein einfaches Fantreffen sein, wo wir gemütlich zusammen sitzen, uns über Tokio Hotel unterhalten und auch zusammen mit Knicklichter, Wunderkerzen, Plakaten das 5-jährige Jubiläum von Tokio Hotel feiern wollen.

Wichtige Informationen für Teilnehmer am Kiel Fantreffen, die noch unter 16 Jahre alt sind:

Ihr könnt trotzdem kommen und euch nachmittags am Lichtermeer und Aktionen beteiligen.

Es ist keine Pflicht bis 23 oder 24 Uhr mit uns unterwegs zu sein, um das Lichtermeer mitzumachen. Wir werden ein Lichtermeer schon für die unter 16-jährigen machen, was früher ist!

Anmeldung für den 14.8.2010: Per E-Mail an kieler-tokiohotel-fanclub@gmx.de

Bitte Name, Alter, E-Mail Adresse und wie lange ihr höchstens bleiben dürft mit angeben!

[Weitere Infos](#)

Hier ist nichts in eurer Nähe dabei?

Dann plant doch einfach selber eine Fanparty. Ladet alle eure TH – Freunde ein und schaut zum Beispiel alle Tokio Hotel DVDs hintereinander.

Danach könnt ihr an der Aktion des deutschen Street Teams teilnehmen.

Alle Informationen dazu findet ihr auf den vorherigen Seiten.



Rückblick:

18. August 2006

Stadion Itzehoe

Stadion Itzehoe 18.08.2006:

Mein erstes TH Konzert in Itzehoe und obwohl die Jungs damals eine ganze Tour in Deutschland gespielt haben, fuhren wir über 600km für dieses eine Konzert. Da wir Ferien hatten, sind wir ein paar Tage eher hochgefahren und haben auf einem Campingplatz übernachtet. Der Plan war, dass wir uns am Konzertmorgen um 8Uhr früh anstellen würden.

Aber daraus wurde nichts: Einen Tag vor dem Konzert sind wir nämlich zum Stadion gefahren, um mal zu schauen, wie es dort aussieht. Und wie hätte es anders sein sollen, es campierten schon einige Fans auf dem Schotterparkplatz vor

dem Stadion. So ca. 50 Fans saßen in den bereits aufgebauten Absperrungen (ja damals wurden sie tatsächlich einen Tag vorher aufgebaut und nicht erst drei Stunden vor dem Konzert oder gar nicht, wir erinnern uns an Prag 2010) und aller paar Minuten kamen Neue. Und ab diesem Moment war unser Plan vergessen: Wir waren 14, naiv und unerfahren und wir wollten uns unbedingt schon mit anstellen. Also ging es schnell wieder zurück zum Campingplatz, Sachen zusammengesucht und wieder zurück zum Stadion, wo wir uns mit auf den Boden pflanzten.



Die Zeit verging nur langsam, es herrschte Langeweile, später bauten wir unser Zelt auf und als es dunkel wurde, erhellten die Flutlichtlampen den Parkplatz. Das Zelt haben wir dann aber wieder abgebaut, weil es warm genug war, um unter freiem Himmel zu schlafen und weil wir dadurch flexibler wurden. Es gab nämlich einige Fans, die der Auffassung waren, dass jeder Zentimeter, den sie mit ihrer Isomatte vorrutschten, etwas bringen würde. Die waren die gesamte Nacht damit beschäftigt ihre Matten Millimeter um Millimeter weiter vor zu schieben und sich vorzudrängeln. Wir haben in dieser Nacht nicht geschlafen, weil wir einfach viel zu aufgeregt waren und Angst hatten, dasa wir dann ganz hinten stehen. Und eine Nacht kann man

auch einmal durchmachen, das dachten wir damals zumindest...

Der nächste Morgen kam und es wurde heiß. Durch den herumliegenden Müll wurden Wespen angelockt und die Sanitäter verteilten Salben, die die Wespen vertreiben sollten. Das Zeug roch auch tatsächlich widerlich, aber die Wespen blieben.

Am frühen Nachmittag fing es schließlich an zu regnen und hielt bis in den Abend hinein an. Mit lauten „Wir wollen rein!“-Rufen und anderen Fangesängen verbrachten wir die letzten Minuten vor dem Einlass. Bevor die Schleusen geöffnet wurden, wurden wir gebeten langsam zu laufen, wegen der erhöhten Rutschgefahr durch den Regen.





Außerdem mussten wir eine Treppe hoch und dann wieder runter ins Stadion und der Security wollte eventuelle Stürze vermeiden. Gehalten hat sich an diese Bitte jedoch keiner. Außer natürlich meiner Freundin, die wegen einer Knieverletzung nicht rennen konnte und von allen anderen überholt wurde.

Während ich einen Platz in der dritten Reihe ergattert hatte, ging meine Freundin nach hinten in den ersten Block. An meine Kamera kam ich leider nicht mehr ran, da sie in meinem Rucksack lag, auf den sich die Fans hinter mir draufstützten.

Die erste Vorband kam und nutzte das vorwiegend weibliche Publikum, um in unserer Gunst zu steigen: Begleitet von lauten Schreien und Pfiffen zog sich der eine sein T-Shirt aus und grinste in die Menge. Die zweite Vorband hatte es da deutlich schwieriger: Der Regen wurde noch mal stärker und die Fans hatten keine Lust mehr. Begleitet von „Buh!“- und „Wir wollen Tokio Hotel!“-Rufen verließen sie schließlich die Bühne.



Als der Regen aufhörte kamen TH auf die Bühne – perfektes Timing. Mein erstes Konzert der Jungs und ich war einfach hin und weg. Mit meinen kreischenden 14 Jahren war ich nämlich der festen Überzeugung, dass Bill mir zweimal in die Augen gesehen hatte. Ich wollte einfach nicht einsehen, dass er auch jemanden neben mir angesehen haben könnte oder ich vielleicht unter den 1000 Leuten im ersten Block mit meiner

bescheidenen Körpergröße gar nicht so gut zu sehen war. Aber wir wissen, ich war 14, naiv und freute mich einfach.

Pünktlich zu „Durch den Monsun“ setzte der leichte Nieselregen wieder ein und Bill empörte sich darüber, dass die Fans bei so einem Wetter verlangten, dass sie sich ausziehen sollten. Die Fans selber zogen sich natürlich fleißig aus.



Die Band wunderte sich natürlich darüber, dass ganze 10.000 Fans bei Dauerregen nur auf sie warteten. Aber sie waren auch noch jung und wesentlich frischer, als 2010.

Als das Konzert vorüber war, sind wir völlig durchweicht und mit angekratzten Stimmbändern zurück zum Campingplatz gefahren. Glücklicherweise und noch mit voller Begeisterung und einem stetigen Piepen im Ohr bin ich später eingeschlafen.

Das Highlight, als wir wieder zuhause waren, war natürlich das Pro Sieben ein Interview mit der

Band an diesem Abend aufzeichnete und wir so perfekte Konzertvideos hatten, die die alte Kamera von meiner Freundin natürlich nicht einfangen konnte.

Hätte mir damals jemand gesagt, wie meine Begeisterung für diese Band in 4 Jahren aussehen würde, hätte ich ihm einen Vogel gezeigt.

Aber es war ein guter Anfang.

von Anna



Tokio Vanessa



Viele Tokio Hotel Fans kennen Vanessa vielleicht von der ProSieben-Serie „U20 – Deutschland deine Teenies“, die sie damals bei TH Konzerten unter anderem in Dortmund begleitet haben.

Dabei hat sich Vanessa einen vielleicht nicht ganz so guten Ruf erarbeitet und Spitznamen wie zum Beispiel „Koffervany“ bekommen.

Jetzt wird Vanessa auch noch Musikstar: Mit der Hilfe von Gomorrha Productions hat Vanessa jetzt ihren ersten Song aufgenommen.

Textzeilen wie zum Beispiel: „Ich bin Fan der Superlative, ich camp drei Wochen“, „Tom besorgts mir besser als du Spast sowieso“ oder „Vor mir ist Campen illegal und nach mir genauso“ lassen natürlich den musikalischen Wert der ganzen Sache vermissen.

Auch muss man zugeben, dass das Video zu dem Song nicht unbedingt höchsten Anforderungen entspricht.

Es lässt sich aber auch vermuten, dass Vany sich mit diesem Song selber verarscht, aber es ist vielleicht nicht die beste Art so etwas zu machen. Dementsprechend fallen auch die Kommentare über den Song aus:

„Sie hat das Wort „Peinlich“ neu erfunden“,

„Die können alle nicht tanzen, meiner Meinung nach. Ich mag das Ganze überhaupt nicht xD“,

„Das ist ja schlimmer als im Kindergarten hier.

Ich meine, ich kann auch super über mich selbst lachen, aber das ist ja wirklich unter aller Sau.

Das hat nichts mehr mit Selbstbewusstsein zu tun. Das Kind braucht dringend Aufmerksamkeit. Ich finde das Ganze nur traurig. Als guten Rat kann ich nur mitgeben: Lass es bleiben! Es sollte vielleicht lustig sein aber ich finde es hat genau das Gegenteil bewirkt, da kann man sich nur noch freudschämen... SORRY“

„Da muss man sich als Fan schon wieder schämen. Ich hoffe es wird niemals irgendwo in den Medien ausgestrahlt.“

„Das Video ist einfach lächerlich und niveaulos.“

Aber schließlich ist jedem seine eigene Meinung vorbehalten. Wenn ihr selber herausfinden wollt, ob euch der Song gefällt, schaut euch auf YouTube die Videos an und wenn er eurem Geschmack entspricht, dann könnt ihr den Song auf iTunes downloaden.

Vorsicht: Die deutsche Version des Songs ist nicht jugendfrei!

[Tokio Vanessa – deutsches Video](#)

[Tokio Vanessa – englisches Video](#)

[Song auf iTunes kaufen](#)



Wir hatten die Möglichkeit, Vanessa ein paar Fragen zu ihrer Musikkarriere zu stellen und ein paar Gerüchte aus der Welt zu räumen, und haben dabei sehr sympathische Antworten bekommen. Das komplette Interview lest ihr auf den nächsten Seiten.

Interview mit Vanessa

1. Wie kam es dazu, dass du jetzt auch Musik machst?

Ja das war einfach mehr oder weniger eine spontane Idee. Ich wollte mal wieder etwas Neues machen, neue Dinge ausprobieren, was erleben und habe Spaß daran gefunden. Ich habe damals mit einer guten Freundin zwei Koffervany Verarschen auf Youtube gestellt und einen kleinen Rap über Tokio Hotel, daraufhin hat mich Gomorrha Productions kontaktiert und Tokio Vanessa ist entstanden.



2. Was wolltest du mit dem Song bezwecken?

Ich wollte Spaß haben und mal was ausprobieren. Nach der Pro7 Doku war mein schlechter Ruf eh schon da, wenn ich mich also als nettes Mädel hingestellt hätte, hätte mir das eh keiner abgenommen. Und so zu tun, als ob das nicht passiert wäre stand außer Frage. Deswegen hab ich die Flucht nach vorn gewählt und das Ganze noch mal so übertrieben dargestellt, um zu zeigen, dass ich selber schon gemerkt hab, dass ich in der Doku echt zu krass rüber kam. Ich wollte das Image verarschen, das von mir entstanden war. Klar wollte ich auch ein bisschen provozieren, sonst macht's ja keinen Spaß. Zumal auch viel Zeug über mich erzählt

wird, was nicht stimmt.

Und nein, ich wollte mich mit dem Song nicht an Tom ranwanzen und ich glaub auch nicht, dass er was davon mitbekommt.

3. Wer hat den Text und die Musik zu dem Song geschrieben?

Den Song habe ich gemeinsam mit meinen Produzentinnen ausgearbeitet und wir hatten sehr viel Spaß daran.

4. Willst du mit dem Song in den Charts landen?

Es war nicht der Plan damit in den Charts zu landen, wir wollten einfach provozieren und zeigen: Hey, ich nehm das alles nicht so ernst.

5. Liest du dir die Kommentare bei Fanseiten, im Forum oder bei YouTube durch?

Ja, ich lese mir die Kommentare durch. Über vieles kann ich nur lachen, weil es einfach nicht stimmt. Ich freu mich sehr über die positiven Kommentare und wenn Leute drüber lachen können. Ich hab Respekt davor, wenn sich jemand gegen die Masse stellt und dazu steht, dass er mein Zeug mag, obwohl er dafür vielleicht von den anderen angemacht wird.



6. Was denkst du über die negativen Reaktionen und Kommentare einiger Fans, die teilweise auch unter die Gürtellinie gehen?

Manchmal frag ich mich schon, warum einige Menschen so hasserfüllt sind. Wenn jemand mit mir persönlich eine schlechte Erfahrung gemacht hat, kann ich es vielleicht verstehen, aber wenn sie mich gar nicht kennen...

Manche Leute glauben, dass sie mich durch Massenmobbing einschüchtern können, aber das wird nicht passieren.

Ich finde es auch belustigend, dass dieser Videoclip, der doch im Vergleich zu vielen Hip Hop Videos ziemlich harmlos ist, so schockieren kann! Es wundert mich auch, dass einige der Meinung sind, ein Mädchen darf im Sommer nicht mit kurzer Hose oder kurzem Top rumlaufen. Ich würde gern mal sehen, was die Leute sagen würden, wenn man es ihnen verbieten würde und sagen würde, es ist

ekelhaft. Bei einem Typen würde keiner was sagen, wenn er bei warmem Wetter oben ohne wäre.

7. Es heißt, du bist kein Fan mehr? Warum und wie lange schon nicht mehr?

Ich mag die Band immer noch, möchte mich aber vom Fanatismus distanzieren. Ich bin in niemanden von der Band verliebt und hab auch inzwischen andere Sachen zu tun, als der Band ständig hinterherzufahren. Aber ich mag sie schon noch.

8. Es gibt Gerüchte, dass Tom dich mehrfach abgewiesen hat. Stimmt das oder nicht?

Ja, dieses Gerücht wird immer wieder Thema. Nein, es stimmt nicht, es ist eine schlichte Lüge, es wurde vor Jahren in die Welt gesetzt von einer Person mit der ich mal gut befreundet war und aufgrund unseres Streits hat sie das in die

Welt gesetzt und behauptet sie wäre dabei gewesen. Im Laufe der Zeit hat sich diese Geschichte immer weiter hochgeschaukelt. Aber ich kann sagen: Nein, ich habe keinen Korb von Tom bekommen und ihn auch nie gefragt ob ich mit auf sein Zimmer gehen dürfe.

Ich würde mich auch gar nicht trauen, ihn so was zu fragen!

9. Du wirst bei Konzerten sicherlich oft erkannt. Nervt dich das oder gefällt dir die Aufmerksamkeit?

Ja, ich werde schon ziemlich oft erkannt und nein, es nervt mich nicht, ich mag es Aufmerksamkeit zu bekommen und aufzufallen, zu provozieren, all diese Dinge. Manchmal kann es dann aber auch anstrengend sein, wenn man mal in Ruhe mit jemandem sprechen möchte oder einfach nur mal ne Zigarette rauchen will aber eigentlich finde ich es schön und man lernt nette Leute kennen.

10. Viele Leute sagen, dass du nicht arbeitest. Das wird sicherlich nicht stimmen. Was ist denn die Wahrheit?

Ja das habe ich auch schon mitbekommen. Ich mache seit September 2008 eine Ausbildung als

Kauffrau für Bürokommunikation.

Ich habe sehr viel Spaß an diesem Job und das ist auch die Art von Arbeit, die ich machen will. Was damals in der Dokumentation gezeigt wurde mit dem Friseurpraktikum war gestellt, das wäre kein Beruf für mich.



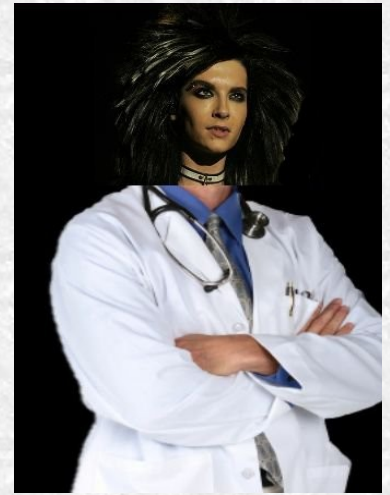
11. Wirst du in Zukunft an weiteren TV Shows arbeiten?

Ich bin im Gespräch mit einigen. Mal sehen, was daraus wird. Ich würde aber in Zukunft nicht die gleichen Fehler machen wollen wie bei U20 :)

12. Und gibt es bald noch mehr Songs von dir oder war dass eine einmalige Sache?

Ich arbeite gerade an einer coolen Sache, lasst euch überraschen...

Dr. Tokio*



Lieber Dr. Tokio,

ich habe gestern das Video von „Lass uns laufen“ auf VIVA gesehen und mich unsterblich in den Sänger Bill verliebt. Ich kann an nichts anderes mehr denken. Was soll ich jetzt tun?“

Jessica, 12

Das sagt Dr. Tokio: Liebe Jessica, es gibt nichts, was ich besser verstehe, als dein Problem. Und es gibt da draußen noch viele andere Menschen, denen es genauso geht wie dir. Dass du dich in Bill verliebt hast, ist also nichts Ungewöhnliches. Was du dagegen tun kannst? Nichts. Einmal in Bill verliebt, wirst du nie wieder von ihm los kommen. So Leid es mir tut, dir dies zu sagen. Am besten, du versuchst deine Liebe einfach so weit wie möglich auszuleben, in dem du zu sämtlichen Veranstaltungen von TH gehst. Sollte es dabei Auseinandersetzungen mit deiner Mama geben, erkläre ihr, dass Bill deine große Liebe ist. Dann wird sie das verstehen, glaub mir.

„Lieber Dr. Tokio,

ich mache mir Sorgen um Bill, weil er in letzter Zeit so dünn geworden ist. Ich würde ihm gern helfen. Wie kann ich ihm helfen?“

Klara, 15

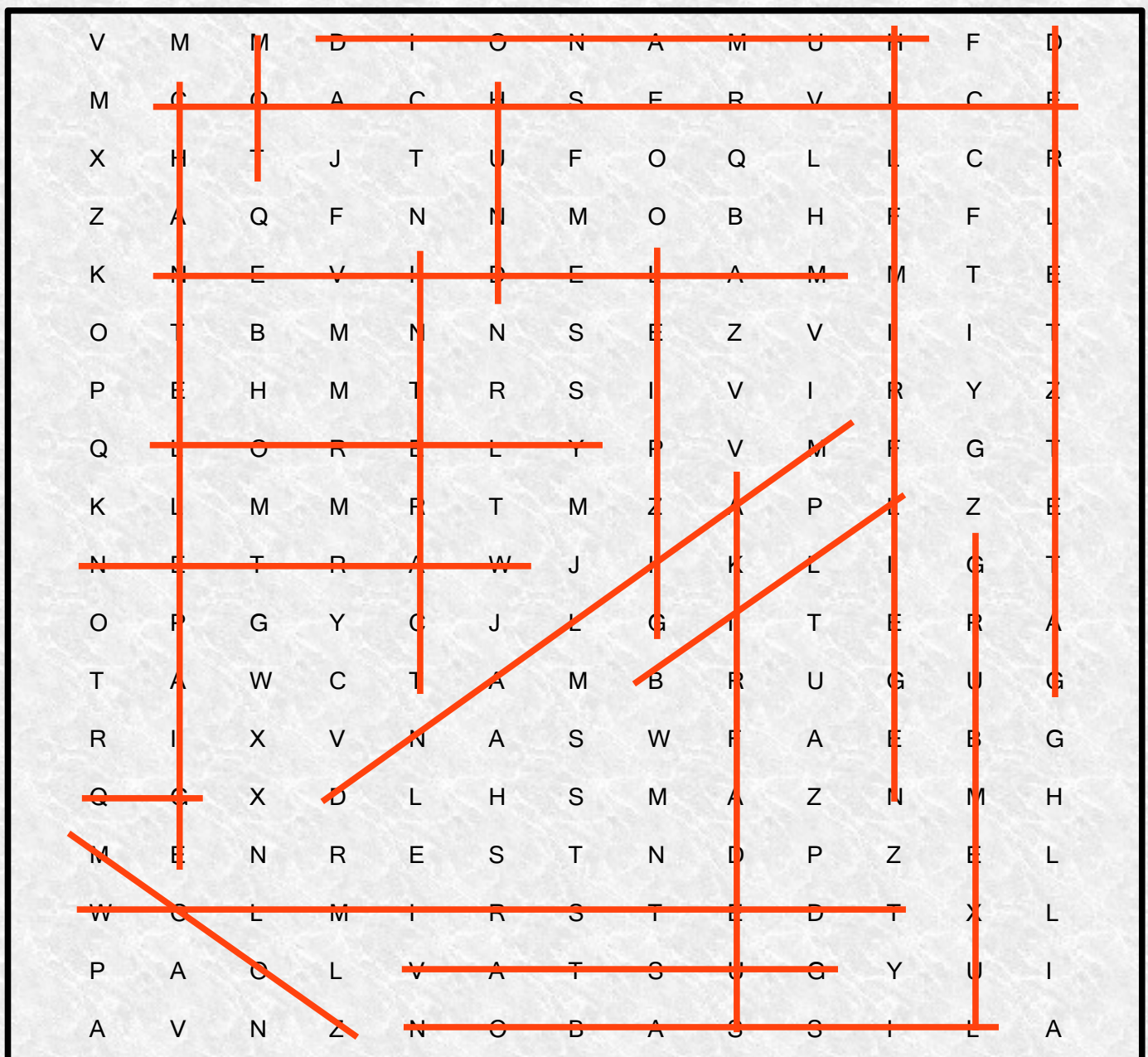
Das sagt Dr. Tokio: Liebe Klara, es ist sehr rührend von dir, dass du dir Sorgen um Bill machst. Ob diese Sorge wirklich begründet ist, kann aber nur Bill selbst beantworten und der ist gerade leider nicht da. Wenn ich ihn das nächste Mal sehe, frage ich ihn. Allerdings wurde Bill in letzter Zeit oft auf seine schwächliche Figur angesprochen und hat jedes Mal gesagt, dass er nicht krank sei. Du als Fan kannst ihm deine Sorgen natürlich per Brief oder Kommentar im Internet mitteilen, aber ob er darauf reagiert oder sich deine Sorge zu Herzen nimmt, ist sehr unwahrscheinlich.

*Dr. Tokio ist nur eine Erfindung und dient der reinen Unterhaltung.

Rätsel – Auflösung

Die Auflösung des Gitterrätsels von der Ausgabe Juli 2010.

Gesuchte Begriffe: Leipzig, Suedafrika, GQ, Luxemburg, Chantelle Paige, Malediven, Tom, Inter Act, Gustav, Lorely, Der letzte Tag, Lissabon, Mailand, Wolmirstedt, Hilf mir fliegen, Sterne, Coach Service, Bill, Zoom, Hund, Warten, Humanoid



Das monatliche Kommentar

„Die Ferien haben begonnen und für viele so genannte Fans ist das der Anlass das Haus der Twins in Hamburg zu 'besuchen'.“

So ähnlich stand das diesen Monat auf der Website des offiziellen deutschen TH Fanclubs. Anscheinend meinen viele Fans, die konzertfreie Zeit dafür zu nutzen, ihre Zelte vor dem Haus der Zwillinge aufzuschlagen. Und das ist wortwörtlich gemeint.

Im April 2009 eskalierte die Situation zwischen den 'Fans' und der Band an einer Bahrenfelder Tankstelle, Tom schlug einer Stalkerin ins Gesicht und wurde dafür zu 1000 Euro Strafe verdonnert.

Spätestens zu diesem Zeitpunkt müssen die meisten Fans kapiert haben, dass die Band solche Fans nicht schätzt.

Bill selber beschreibt sehr genau, ab wann Fansein zu weit geht: *„Alle, die uns in unserem Privatleben belästigen, das heißt alle die vor unserem Haus stehen, alle die vor unserem Studio stehen und die es nicht zulassen, dass wir ein normales Leben führen können. Das ist das, was zu weit geht. Und alle, die irgendeinen Kontakt zu unserer Familie aufnehmen oder zu unseren Freunden.“* (vom Nokia Interview 2009).

Die Stalker sind der Grund dafür, dass Tokio Hotel sich immer mehr verstecken und Autogramme an Hotels oder gemeinsame Fotos mit der Band der Vergangenheit angehören.

Solange die Band weiterhin verfolgt wird und dazu zählt auch das so genannte

„Hinterherfahren“, mit teilweise sehr riskanten Fahrmanövern, nach den Konzerten.

Nach einem Konzert stehen an der Ausfahrt hinter der Konzerthalle meist bis zu 15 Autos, die dem Tourbus hinterherfahren, um die Band zu stalken.

Ich appelliere an alle Fans: Wenn euch Tokio Hotel wirklich wichtig sind, dann lässt sie in ihrem Privatleben in Ruhe!

Macht einen Besuch nach Hamburg und schaut auch lieber den Hafen oder den Michel an, aber nicht das Haus oder Studio der Jungs.

Übrigens, keiner aus unserer Redaktion weiß, wo die Zwillinge wohnen oder besser gesagt: Uns interessiert es nicht! Wenn man es nicht weiß, kann man auch nicht in der Versuchung kommen, dort einmal vorbei zu schauen.

Von Davidchen

Impressum

YING & YANG

Herausgeber & Chefredakteure: Davidchen, Anna

Freie Redakteure: Elfi, Kati

Redakteure für diese Ausgabe: Alice Elena

Webmaster: Davidchen

Preis: natürlich kostenlos

Erscheint monatlich in der Entzugsklinik für gestörte TH Fans Dresden

www.yingyang-magazin.de.vu

www.myspace.com/yingyangmagazin

www.twitter.com/yingyangmagazin

yingyangmagazin@web.de

Besonderen Dank an Alice Elena aus Italien; Sofie Haenni, ebenfalls nicht aus Deutschland; TH-wonderland.de; Infinity; und Vany für das wirklich schöne Interview.

Bilder:

S. 1; 5; 7-9; 20; 26; 27: Anna

S. 2; 6; 10; 11; 20; 22; 25-27; 32; 33; 36-41; 47; 51; 52: Davidchen

S. 4; 19: Alice Elena

S. 12; 14-18: Sofie Haenni

S. 22; 24; 26: tokiohotel.de

S. 23: melody

S. 23; 24: infinity


S. 25; 31: th-wonderland.de

S. 42-46: Vanessa Zill



© Davidchen, Anna

Nächste Ausgabe am 31.08.2010!



**Küss mich,
mein geliebtes
Mikro!**

YING & YANG

*Ein weiteres inoffizielles Fanmag
von Tokio Hotel*



Jeden Monat neu!

Die nächste Ausgabe erscheint am 31. August 2010!